

EU AI Act

Compliance-Checkliste

Für HR- & Compliance-Verantwortliche: 14 Punkte, die Sie jetzt prüfen sollten

⚠ JETZT HANDELN
August 2026:
Hochrisiko-KI-Pflichten
gelten vollständig

Der EU AI Act (EU KI-Verordnung) verpflichtet Unternehmen in der EU, den Einsatz von KI-Systemen zu regeln und Mitarbeiter:innen zu schulen. Diese Checkliste gibt HR- und Compliance-Teams einen schnellen Überblick, wo dringender Handlungsbedarf besteht.

1 Anwendbarkeit & Bestandsaufnahme

- Wir haben geprüft, ob unser Unternehmen unter den EU AI Act fällt.
Gilt für alle Unternehmen mit Sitz oder Tätigkeit in der EU, die KI-Systeme einsetzen oder bereitstellen.
- Alle im Unternehmen genutzten KI-Systeme und KI-gestützten Tools wurden erfasst.
Auch Tools von Drittanbietern: Microsoft Copilot, ChatGPT, Google Gemini, KI-gestützte HR-Software etc.
- Wir wissen, welche KI-Systeme wir als Anbieter, Betreiber oder Nutzer einsetzen.
Die Pflichten unterscheiden sich je nach Rolle: Anbieter (Provider) haben mehr Pflichten als Betreiber (Deployer).

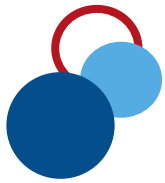
2 Risikoklassifizierung der KI-Systeme

- Unsere KI-Systeme wurden nach den vier Risikoklassen des EU AI Act eingestuft.
Unannehmbares Risiko · Hohes Risiko · Begrenztes Risiko · Minimales Risiko
- KI-Systeme mit hohem Risiko wurden identifiziert und dokumentiert.**
Besonders relevant: KI in HR/Recruiting, Kreditvergabe, medizinischer Diagnostik, kritischer Infrastruktur.
- Verbotene KI-Praktiken werden in unserem Unternehmen nicht eingesetzt.
Verboten seit Feb. 2025: Social Scoring, manipulative KI, biometrische Massenüberwachung.

3 Mitarbeiterschulung & KI-Kompetenz (Art. 4 EU AI Act)

- Alle Mitarbeiter:innen, die KI-Tools im Arbeitsalltag nutzen, wurden geschult.**
Art. 4 EU AI Act verpflichtet Unternehmen zur Sicherstellung ausreichender KI-Kompetenz (AI Literacy) im Team.
- Die Schulung umfasst: EU AI Act Grundlagen, Risikoklassen, Datenschutz & Urheberrecht beim KI-Einsatz.
Mitarbeiter:innen müssen KI-Outputs kritisch bewerten und Risiken erkennen können.
- Schulungsnachweise und Zertifikate werden dokumentiert und archiviert.
- Ein Schulungsplan für neue Mitarbeiter:innen und regelmäßige Auffrischungen liegt vor.





4 Governance & Dokumentation

- Eine interne KI-Nutzungsrichtlinie wurde erstellt und kommuniziert.
Regelt, welche KI-Tools erlaubt sind, wie personenbezogene Daten geschützt werden und wer Entscheidungen verantwortet.
- Verantwortlichkeiten für KI-Compliance sind klar definiert.
Empfehlung: Benennung eines AI Officers oder Erweiterung der bestehenden Compliance-Rolle.
- Für Hochrisiko-KI-Systeme liegt eine technische Dokumentation gemäß Anhang IV vor.**
Pflicht für Anbieter von Hochrisiko-KI ab August 2026.
- Prozesse für Incident-Reporting bei KI-bedingten Schäden sind definiert.


5 Fristen im Überblick

Februar 2025 ✓	Verbotene KI-Praktiken verboten
August 2025 ✓	KI-Kompetenzpflicht (Art. 4) & GPAI-Regeln gelten
August 2026 ⚡	Hochrisiko-KI (Anhang III): alle Pflichten vollständig
August 2027	Bestehende Hochrisiko-KI-Systeme (Anhang I) müssen konform sein

Noch nicht geschult?

Unser **EU AI Act Online-Kurs** schult Ihr Team in ca. 90 Minuten – interaktiv, zertifiziert und sofort einsetzbar. Einzellizenz ab **89 €**, Unternehmenslizenzen auf Anfrage.

 inccas.de/courses/eu-ai-act-schulung

 service@inccas.de Unternehmenslizenzen & White-Label auf Anfrage

25 Jahre

E-Learning Erfahrung

